

Organisation

Coworking Community Bern und Effinger – Kaffeebar & Coworking Space

Version 3.1 (Version 3 offiziell angenommen am 3. März 2016)

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Formen der Mitgliedschaft	3
3	Fällen von Entscheidungen	4
4	Rollen	4
5	Ein- und Austritt	5
6	Community-Treffen.....	6

1 Einleitung

In diesem Dokument beschreiben wir, wie unsere Community und der Betrieb des Coworking Spaces organisiert sind. Dieses Dokument basiert auf unserem Dokument der *Grundsätze*.

1.1 Übersicht

	Erweiterte Community	Community Member = Vereinsmitglied	Effianer = Vereinsmitglied + Effianer-Rolle
<i>Wer</i>	Alle Personen, die sich mit uns und unseren <i>Grundsätzen</i> identifizieren.	Personen mit einer Community Membership.	Personen mit einer Community Membership und einem Teil- oder Vollzeit-Abo im Coworking Space (= Effianer-Rolle).
<i>Community-Treffen</i>	Sind herzlich eingeladen.	Dürfen Traktanden vorschlagen.	Dürfen Traktanden vorschlagen.
<i>Entscheidungen fällen</i>		Im Rahmen ihrer Rollen mittels Beratungsprozess; dürfen Mitbestimmen bei soziokratischen Entscheidungen, wenn es eine eigene Rolle betrifft.	Im Rahmen ihrer Rollen mittels Beratungsprozess; dürfen Mitbestimmen bei soziokratischen Entscheidungen, wenn es eine eigene Rolle betrifft.
<i>Verantwortung</i>		Engagieren sich gemeinsam für eine florierende Community. Unterstützen den Betrieb des Effingers.	Engagieren sich gemeinsam für eine florierende Community. Sind verantwortlich für den Betrieb des Effingers.
<i>Kosten</i>		CHF 250 im ersten Jahr. Zwischen CHF 0 und CHF 500 für weitere Jahre (so viel, wie sich „richtig“ anfühlt).	Monatliche Kosten je nach Abo.
<i>Nutzen</i>		Zugang zur Community auf der Online-Plattform. Einladung als Member an Events. 12 Kaffees pro Jahr.	Nutzung der Arbeitsplätze und Infrastruktur. 2 Kaffees pro Arbeitstag.

2 Formen der Mitgliedschaft

2.1 Erweiterte Community

Generell gibt es keine klare Abgrenzung, wer zur „erweiterten Community“ zählt und wer nicht. Die gemeinsamen *Grundsätze* sind unser zentraler Kern. Jede Person, die sich mit uns und unseren *Grundsätzen* identifiziert, zählt zu unserer „erweiterten Community“ dazu.

2.2 Community Member

Die Community (im engeren Sinn) umfasst alle Personen, welche sich persönlich für die Community engagieren und einen finanziellen Beitrag leisten.

Eine Community Membership kostet:

- Im ersten Jahr: **CHF 250**
- Ab dem zweiten Jahr: **Zwischen CHF 0 und CHF 500**

Community Member setzen sich für eine florierende Community mit einer Kombination aus persönlichem und finanziellem Engagement. Jedes Jahr entscheiden sie, was sie beitragen möchten. Der Geldbetrag soll sich „richtig“ anfühlen.

Community Member dürfen gerne auch Verantwortung mit einer Rolle übernehmen (siehe Rollen weiter unten).

Community Member sind gleichzeitig auch **Vereinsmitglieder** vom „Verein Coworking Community Bern“.

2.3 Effianer

Effianer sind Community Member mit einer **Effianer-Rolle**. Die Effianer-Rolle wird wie folgt beschrieben:

Wir gehören zum Stamm der Effinger. Als JungunternehmerInnen nutzen wir an mindestens zwei Tage in der Woche den Effinger als unseren Arbeitsort. Via Rollen und Vereinsmitgliedschaft tragen wir die Verantwortung für eine florierende Community und betreiben gemeinsam unseren Space. Wir investieren Geld (zinslose Darlehen von mind 1'000 CHF für Teilzeit und mind 2'000 CHF für Vollzeit) und 9.8696 (oder π^2) Prozent unserer Zeit in die Community, ineinander und in den Betrieb des Spaces.

3 Fällen von Entscheidungen

Grundsätzlich sollen die Personen Entscheidungen fällen, welche Verantwortung übernehmen. Bei uns sind dies die Personen, welche **Community Member sind und eine Rolle** ausfüllen.

Entscheidungen werden entweder im Beratungsprozess oder mittels Soziokratie gefällt. Alle Entscheidungen sollen für die Community transparent kommuniziert werden.

3.1 Beratungsprozess

Im Rahmen der ihr zugesprochenen Rolle darf eine Person Entscheidungen mit dem Beratungsprozess fällen. Beim Beratungsprozess muss die Person, welche eine Entscheidung fällen will, betroffene Kollegen sowie Experten um Rat fragen. So lernt er/sie Einwände, Fragen und Ideen von Kollegen kennen. Nachdem die Person sich offen die Ratschläge angehört hat, fällt diese selbständig eine Entscheidung.

3.2 Soziokratie

Bei grösseren Entscheidungen wird mittels Soziokratie entschieden. In der Soziokratie geht es nicht darum, zu etwas „Ja“ zu sagen, sondern „nicht Nein“ zu sagen. Ein Vorschlag wird dann angenommen, wenn niemand einen schwerwiegenden Einwand dagegen vorbringt.

Bei soziokratischen Entscheiden sind ausschliesslich die Vereinsmitglieder berechtigt, einen Einwand zu erheben. Ein Einwand ist nur dann berechtigt, wenn die Person eine Rolle hat, die direkt davon betroffen ist. So sind etwa bei Angelegenheiten betreffend dem Effinger vor allem die Effianer betroffen.

4 Rollen

4.1 Entstehung von Rollen

Eine neue Rolle entsteht wie folgt:

1. Jemand entdeckt einen Bedarf für eine neue Rolle. Die Rolle soll basieren auf unseren *Grundsätzen*.
2. Die Person stellt der Community die neue Rolle vor und äussert, dass sie gerne die Verantwortung dafür übernehmen möchte.
3. Beim *Community-Treffen* wird über die Vergabe der Rolle entschieden.
4. Die Rolle, eine kurze Beschreibung und die dafür verantwortliche Person werden transparent kommuniziert.

4.2 Tauschen von Rollen

Wer eine Rolle tauschen möchte, soll dies ankündigen. Im nächsten *Community-Treffen* wird dann darüber entschieden.

4.3 Abschaffen von Rollen

Rollen können bei jedem *Community-Treffen* abgeschafft werden. Darüber entscheidet die Person, welche die Rolle wahrnimmt. Wer eine Rolle abschaffen möchte, soll dies vor dem Treffen ankündigen.

5 Ein- und Austritt

5.1 Community Member werden

Zuerst soll man die Community und ihre Grundsätze kennen lernen. Dabei geht es darum, zu merken, ob man zu dieser Community passt und sich hinter die Grundsätze stellen kann.

Bei jedem Community-Treffen können neue Mitglieder aufgenommen werden.

In den ersten Monaten als Community Member soll man herausfinden, was in der Community noch fehlt und wo man gerne etwas beitragen möchte. Dies kann etwas Konkretes sein (z.B. das Organisieren eines Mittagsjoggings) oder auch, dass man sich für einen Aspekt der Grundsätze einsetzen möchte, der zu kurz gekommen ist. Dies kann man auch mit einer Rolle ausdrücken.

Ein paar Personen in der Community haben spezielle Rollen, genannt „**Götti**“, „**Mentorin**“, „**alter Hase**“ oder so ähnlich. Diese nehmen sich den neuen Personen an und führen sie in die Grundsätze, Kultur und Abläufe der Community ein.

5.2 Effianer werden

Wer eine Weile dabei gewesen ist und gerne Effianer werden möchte, kann sein Interesse dafür anmelden.

Für die Aufnahme schlägt eine Mentorin oder ein alter Hase der Community vor, die Person als Effianer aufzunehmen. Die bisherigen Effianer entscheiden über die Aufnahme.

5.3 Austritt

Mit dem Beenden des Monats-Abos erlischt die Effianer-Rolle.

Mit dem Beenden der jährlichen Community Membership endet die Vereinsmitgliedschaft.

6 Community-Treffen

In regelmässigen Abständen finden Community-Treffen statt (z.B. 1 Mal pro Monat). Jedes Community-Mitglied kann Traktanden vorschlagen. Diese werden vorgängig kommuniziert. Jedes Community-Mitglied entscheidet selbst, ob er/sie an dem Treffen dabei ist oder nicht (aufgrund persönlichem Interesse an den Traktanden).

Wenn eine Person nicht dabei ist, hat sie immer noch 2 Möglichkeiten:

- sich **stellvertreten** zu lassen und via Stellvertreter ihre Gedanken und Einwände mitteilen zu lassen oder
- sich bei den angekündigten Traktanden **ganz zu enthalten**.

Die während dem Treffen gefällten Entscheide werden der Community anschliessend in schriftlicher Form eines **Beschlussprotokolls** zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht jedem Community Member, sich zu informieren und sich hinter die Entscheide zu stellen auch wenn er/sie sich vorgängig entschieden hat, bei diesem Thema nicht selbst aktiv mitzuprägen.

Der Vorschlag für eine **neue Rolle** kann entweder als Traktandum vorgängig eingebracht werden oder kann durchaus auch aus der Diskussion zu Themen am Treffen selbst entstehen. Die Effianer-Rolle muss zwingend vorgängig zum Treffen kommuniziert werden.

Über die Rollen wird direkt im Treffen **soziokratisch entschieden**.

Zu diesen Treffen automatisch eingeladen sind alle Community Member. Natürlich schliesst dies nicht aus, dass auch zusätzliche Personen in den Community-Treffen dabei sein können. Sei dies in Form eines ‚Reinschnuppers‘, als Fachpersonen zu Traktanden oder aus sonstigen Gründen. Diese Personen dürfen zwar mitreden und mitberaten, aber nur Community Member sind berechtigt, im soziokratischen Prozess die Entscheidung durch einen „schwerwiegenden Einwand“ zu stoppen.